## Partnerschaftskomitee Losheim am See – Bokungu RD Congo

## Projektbesuch

In den Jahren 2010 und 2011 haben Losheimer die Sanierung der 6 – klassigen Grundschule "EP Lokumo" in Bokungu unterstützt. Das rund 40 Jahre alte Gebäude war marode, teilweise eingestürzt, das Blechdach undicht, bzw. vom Winde verweht. Im Rahmen seiner Kongoreise konnte Wolfgang Leinen vom Partnerschaftskomitee kürzlich Bokungu und das Projekt besuchen. Auf dem Schulhof wurde er von der Bevölkerung und den verschiedenen Akteuren herzlich empfangen: Bürgermeistern Martine Ekila Yafe, Projektleiter Roger Enyeka, Schuldirektor Jean Bosenga mit einigen Lehrern, das Elternkomitee und nicht wenige Schüler, die sich trotz Schulferien das Ereignis nicht entgehen lassen wollten. Nach der Begrüssung unter dem auf den Giebel aufgemalten Partnerschaftsschild erfolgte eine Besichtigung der Schulräume, die dank des Projektes um 1 Klassenraum erweitert werden konnten. Das Dach ist vollständig erneuert – vom Holz bis zum Blech, das Fundament verstärkt, Mauern repariert und neu errichtet. Alle Räume haben jetzt Fenster und verschliessbare Türen, so dass die Klassen auch mit lokal hergestellten Schulbänken bestückt werden konnten – was natürlich zum Probesitzen einlud, sehr zur Begeisterung der Kinder, die dem Besuch auf Schritt und Tritt folgten. Das Gebäude macht auch im zweiten Jahr einen imponierenden Eindruck – sehr zum Stolz der Bevölkerung dieses sehr armen Stadtteils von Bokungu, zumal auch schon die Schulbehörde ihre Fortbildungsveranstaltungen hierhin verlegt hat. Trotz Projektabschluss gehen die Arbeiten weiter: mit den alten Dachblechen wird gerade das Schulbüro neu gebaut. Die Lehmziegel sind schon am Trocknen. Durch die Erweiterung der Schule und die erhöhte Schülerzahl fehlen noch Schulbänke. Der Schulgarten soll erweitert werden. Da Projekte nun mal per Definition ein Ende haben, ist der Direktor auf der Suche nach weiteren Mitteln, da die staatlichen bei weitem nicht genügen. Und er hat auch schon eine Idee: in dem weitläufigen Wald hinter der Schule möchte er Viehzucht betreiben – und sucht ein Startkapital. Wer mehr darüber wissen will: auf www.kongaev.de unter "Projekte" ist es zu finden.

Nach dem Schulbesuch gab der Direktor in seinem Haus einen Empfang, dem selbstverständlich die ganze Bevölkerung beiwohnte. Gelegenheit zum Austausch von Geschenken: traditionelle Kupfer-Konga für den Gast, Losheimer Uhr samt Tasche für die Schule, gefüllt mit etwas Material für den Unterricht. Auf der Weltkarte wurde gleich mal nachgeschaut wo Losheim am See liegt. Begleitet wurde die Soiree von traditionellen Tänzen und natürlich –wie überall, wo tägliche Mahlzeiten nicht selbstverständlich sind, von einem festlichen Essen mit der Prominenz. In seinem Grusswort dankte der Direktor nochmals ausdrücklich der Losheimer Partnergemeinde für die grossherzige Unterstützung. Der Stolz und die Freude über das Erreichte standen ihm ins Gesicht geschrieben. Nebenbei stellte sich heraus, dass der aktuelle Kultusminister der Provinz hier zur Schule gegangen ist und sogar unterrichtet hat. Für ihn gab es daraufhin gleich eine Projektempfehlung: den Wiederaufbau der völlig verfallenen Sekundarschule auf dem Nachbargrundstück...

So ziemlich genau auf der gegenüberliegenden Seite Bokungus, 5 km entfernt, liegt das aktuelle Projekt der beiden Partnerschaftskomitees: die 8-klassige bald 40jährige Grundschule "EP Bolondo" der protestantischen Gemeinde. Das Elternkomitee hatte mit dem Partnerschaftskomitee einen Projektvertrag unterzeichnet: Herrichtung der Klassenräume, Reparatur der Böden, Anbringen von Türen, Herrichtung des Grundstücks, von Schultoiletten gegen Schulbänke für ca. 400 Kinder. Gemeinsam mit dem Pastor der Gemeinde und dem Jugendvertreter besichtigten die Vertreter der Partnerschaftskomitees den Projektfortschritt. Mittlerweile sind die Fussböden mit gestampftem

Lehm ausgebessert – so dass Staub und Sandflöhe den Kinderfüssen nichts mehr anhaben können. Da wegen der durch die jahrzehntelangen tropischen Regen weggeschwemmte Veranda die Eingänge zu den Klassenzimmern bis zu 1 m hoch liegen, wurden aus Lehmziegeln Treppen gebaut, um den Kindern den Einstieg zu erleichtern.

Zwischen Schule und strohgedeckter Kirche stiessen die Besucher auf einen blühenden Moringa, den der Pastor als "Baum des Lebens" vorstellte: er hatte ihn von der Provinzversammlung mitgebracht, wusste aber nicht, wozu er nützlich ist. Eine kranke Mutter mit zwei von starker Mangelernährung gezeichneten Kleinkindern, die im Nebengebäude der Kirche Zuflucht gesucht hatte, bot Gelegenheit die Theorie in die Praxis umzusetzen: bald kauten alle Erwachsenen die Moringablätter, die sich durch hohen Protein- und Mineralgehalt auszeichnen. Nur der Kleine blieb skeptisch... Ein Animateur des Konga - Programmes "Natürliche Medizin" wird sich der Gemeinde annehmen und über den Gebrauch der Pflanze aufklären, mit deren Samen man sogar Wasser desinfizieren kann. Bestärkt wurden die Gemeindemitglieder durch die Ausrichtung des Festes zum 10jährigen Bestehen des Freundeskreises Tshuapa (heute Konga e.V.) auf ihrem Grundstück: neben der Bürgermeisterin und dem Comité des Notables waren viele weitere Würdenträger und Partnerorganisationen vertreten. Roger Enyeka nutzte die Gelegenheit um über die Wohltaten des Moringabaumes aufzuklären mit der Folge, dass das Bäumchen vor dem Ansturm der Bevölkerung geschützt werden musste. Über ein "Moringa – Projekt" sollen die Bäume vervielfältigt werden, so dass sie der Bevölkerung in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen.

Das Fest war auch Anlass, Rückschau auf 10 Jahre partnerschaftliche Zusammenarbeit zu halten. Der höchste traditionelle Würdenträger von Bokungu, der Vertreter des Landrates und die Bürgermeisterin, sowie Vertreter der Partnerorganisationen bracht ihren Dank zum Ausdruck, gerade auch den engagierten Losheimer Bürgern gegenüber, und ihren Wunsch, dass die Partnerschaft lange weiterlebe. Oder wie es ein Redner ausdrückte: 10 Jahre sind noch nicht viel. Damit ist der Freundeskreis gerade mal im Schulkindalter angekommen. Die Replik des Losheimer Vertreters: ein Kind, das schon viel in die Welt gesetzt hat, unter anderem das Losheimer Partnerschaftskomitee und den Konga e.V. . Wolfgang Leinen bedankte sich seinerseits für das Vertrauen und die fruchtbare Zusammenarbeit. Der Vorsitzende des Elternkomitees überreichte als symbolisches Geschenk Zweige, Blüten und Schoten des "Lebensbaumes" für die Gemeinde Losheim, verbunden mit Dank und guten Wünschen. Mit einer antiken Kupferarmspirale schloss sich der Direktor des Vorgängerprojektes an. Alle übergebenen "Ahnenobjekte" werden in Bokungu aufbewahrt mit der Perspektive, sie eines Tages in einem zu gründenden "Haus der Kulturen" ausstellen und der Bevölkerung verfügbar machen zu können.

Dank zweier grosszügiger Einzelspenden und der Gabe aus dem Konzerterlös des Losheimer Männergesangvereins konnte mittlerweile der Förderbetrag für das Schulbankprojekt "EP Bolondo" überwiesen werden. Die Schulbänke sind in Arbeit und wenn alles gut geht, können die ersten mit der Fertigstellung der Sanierungsarbeiten Ende des Jahres übergeben werden. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle Unterstützer. Bilder und weitere Infos gibt's unter <a href="www.konga-ev.de">www.konga-ev.de</a> und demnächst an unserem Stand auf dem Losheimer Weihnachtsmarkt. Und schon haben die nächsten Schulen unserem Partnerkomitee in Bokungu ihre Kandidatur eingereicht...

Fotos:-----



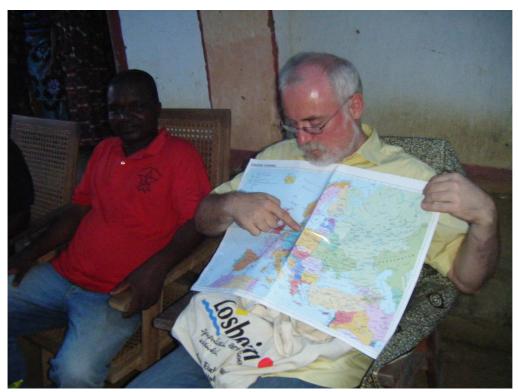
12-09\_EP\_Lokumo\_Bok: Empfang im erfolgreich abgeschlossenen Partnerschaftsprojekt "EP Lokumo" mit Bürgermeisterin Martine Ekila Yafe, Projektleiter Roger Enyeka (re) sowie weiteren Mitgliedern des Partnerschaftskomitees und dem Schuldirektor.



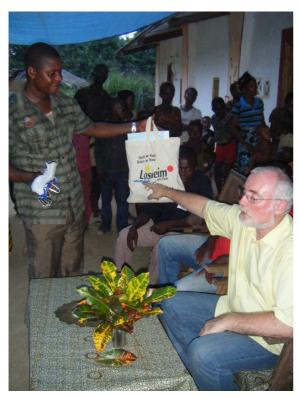
12-09-03\_EP\_Bolondo: Der Vorsitzende des Elternkomitees der aktuellen Projektschule EP Bolongo übergibt die Geschenke für Losheim: Zweige, Blüten und Schote des Moringa – Baumes, der als "Baum des Lebens" vor der protestantischen Kirche wächst und Heil- und Nahrungsmittel für vieles ist.



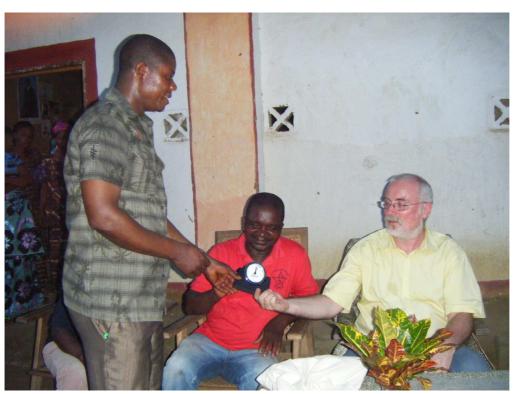
12-09\_EP\_Lokumo\_Salle\_Bok: **Besichtigung eines sanierten Klassenraumes in der Partnerschaftsschule EP Lokumo.** 



12-08-09\_Directeur\_EP\_Lokumo: Wolfgang Leinen hat didaktisches Material mitgebracht für die erfolgreiche Schule EP Lokumo. Hier zeigt er seinen Gastgebern auf der Karte, wo die Partnergemeinde Losheim liegt.



12-08-09\_Directeur\_EP\_Lokumo\_Tasche: Auch die Losheimer Tasche und weitere kleine Aufmerksamkeiten finden guten Anklang.



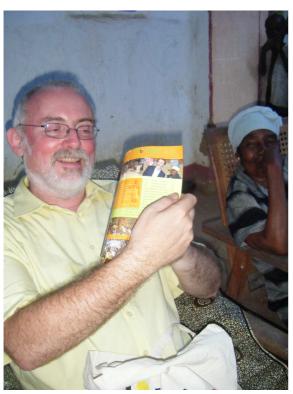
12-08-09\_Directeur\_EP\_Lokumo\_Uhr: **Der Direktor der Partnerschaftsschule "EP Lokumo" freut** sich über die Losheimer Tischuhr – mit dabei Projektleiter Roger Enyeka.



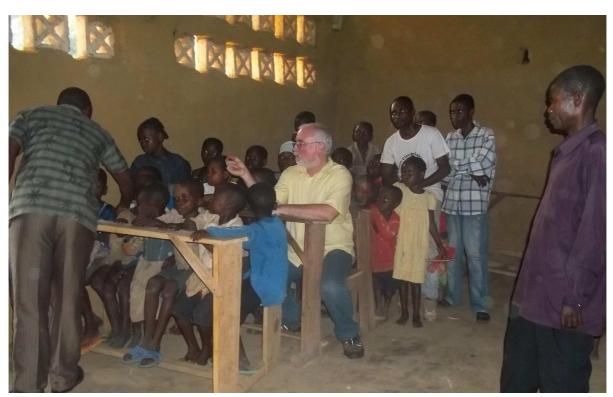
12-09\_EP\_Bolondo: **Besuch im aktuellen Schulbankprojekt "EP Bolondo" mit dem** Partnerschaftsausschuss von Bokungu und dem Pastor der Protestantischen Gemeinde.



12-08-08\_Bokungu\_Lokumo\_ext: Die Projektschule EP Lokumo ist der Stolz der ganzen Gemeinde



DSCF7194: Der Vereinsflyer mit den historischen Fotos löst Freude aus.



12-08-08\_Bokungu\_EP\_Lokumo\_Salle (2): **Probesitzen auf den neuen Schulbänken im frisch sanierten Klassenzimmer der EP Lokumo.**